

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

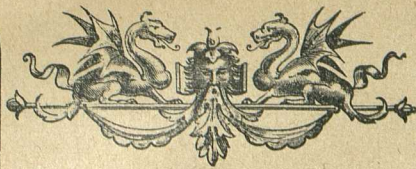
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Oberösterreichische Bauzeitung

Zeitschrift für Bauwesen

Organ des „Vereines der Baumeister in Oberösterreich“.

Redaktion und Administration: LINZ, Mozartstrasse 28. — Herausgeber und Verleger: EDUARD KORNHOFER.

Man pränumerierte auf die OBERÖSTERREICHISCHE BAUZEITUNG:

für die Provinz	ganzjährig mit K 20.—	für Loko	ganzjährig mit K 16
	halbjährig . . . 10.—		halbjährig . . . 8
	vierteljährig . . . 5.—		vierteljährig . . . 4

Erscheint am 1. und 15.
jedes Monat.

INSERATE und OFFENER SPRECHSAAL laut aufgelegtem billigsten Tarif werden angenommen: Bei der Administration der „Oberösterreichischen Bauzeitung“, Linz, Mozartstrasse 28, ferner bei allen grösseren Annoncen-Expeditionen des In- u. Auslandes. Eventuelle Reklamationen und Beschwerden direkt an uns erbeten.

Inhalt. Vom allgemeinen Friedhofe in Linz (mit Illustration.) — Kunstschlossereien am häuslichen Herd. — Eine neue amerikanische Lohnzahlungsweise. — Aus den Gemeinderats-Sitzungen in Linz. — Lokale Baunotizen. — Patentliste. — Aus der Fachliteratur. — Offene Stellen. — Briefkasten. — Ausweis über die Umschreibung von Immobilien in Linz. — Angesuchte Baulizenzen in Linz. — Anmeldungen für Wasserbezug aus dem städt. Wasswerke. — Inserate.

Vom allgemeinen Friedhof in Linz

Wie alljährlich vor Eintritt des Tages

„Allerseelen“ hielten wir auch diesmal Umschau auf unseren

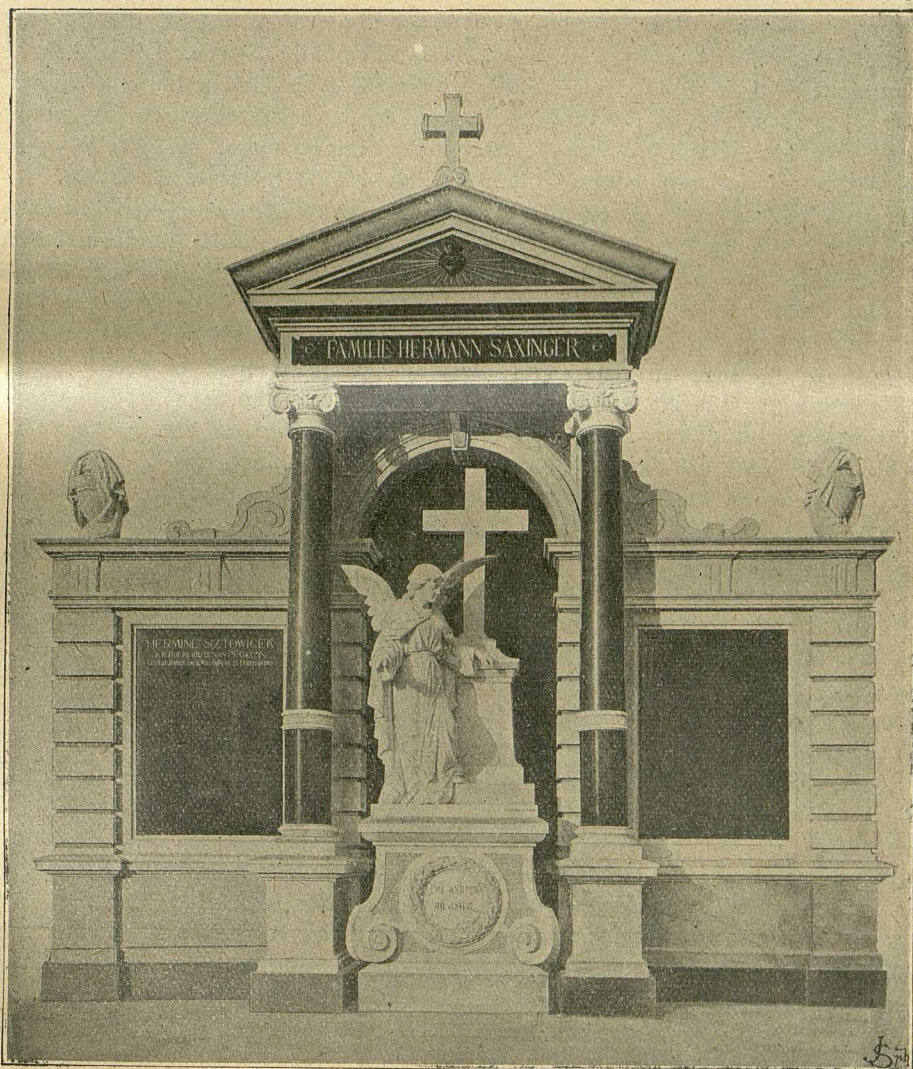
Friedhöfen, ob sich die Zahl der stilvollgestalteten Monumente seit einem Jahre vermehrt hat oder ob die Ruhestätten unserer Toten noch immer mit schablonenmässigen Denkmälern geschmückt werden, die der ganzen Friedhofanlage eine gewisse Monotonie verleihen.

Was die Errichtung grösserer Grabstätten auf unserem allgemeinen Friedhofe anbetrifft, so wurde unseres Wissens nach seit zwei Jahren nur das Monument an der Familiengruft

Hermann Saxinger auf-

gestellt, das wir seines sinnigen Vorwurfes und seiner feinen Bearbeitung halber für geeignet halten, am heutigen Tage an dieser Stelle besprochen und bildlich dargestellt zu werden.

Ueber die Massverhältnisse und das dabei angewendete Materiale haben wir folgendes bekannt zu geben. Die Breite des ganzen Hintergrundes der Grabstätte beträgt 6 Meter, die Höhe 6.50 Meter. Der architektonische



Teil wurde aus Carrara - Marmor, die Figur aus demselben Materiale, jedoch prima Qualität, gearbeitet. Die Schriftplatten, der Hintergrund der Figur und des Sockels sind aus schwedischem Granit von schwarzer Farbe, die Säulen aus rotschwedischem Granit hergestellt, während die Säulentrommeln, die Kapitälern, die Säulensockeln und das Kreuz aus Carrara - Statuar gefertigt wurden. Zur Herstellung des Monuments waren 3 1/2 Wagonladungen Gestein erforderlich, das nahezu aufgebraucht wurde.

Wir gehen nun zur Ausgestaltung des Werkes über und müssen dieselbe als gelungen bezeichnen. Vor-

erst bekundet der architektonische Teil durch den glücklichen Einklang seiner Verhältnisse ein stilistisches Feingefühl, welches dem Kennerauge so wohl tut und nicht häufig bei Grabmonumenten anzutreffen ist. — Auch die Figur in Konzeption und Bearbeitung ist meisterhaft durchgeführt, wie überhaupt das ganze Grabdenkmal unserem Friedhofe zur Zierde gereicht. Der hiesigen Bildhauer- und Kunststeinmetzfirma Josef Linser & Söhne als